

Vorschläge zur Ausgestaltung Überbrückungshilfe Phase III (01-06/2021)

Punkt 12. Personalaufwendungen

- **Erhöhung der Erstattung der Personalkosten von 20% auf 50%**
- Die Personalaufwendungen, die nicht von Kurzarbeitergeld erfasst sind, wurden bei der Überbrückungshilfe II pauschal mit 20 % der Fixkosten, der Ziffern 1 bis 10 gefördert. Hier bitten wir nachzuarbeiten und die unabdingbaren Personalaufwendungen auf **50%** zu erhöhen. Viele Büros können nach wie vor nicht gänzlich auf Mitarbeiter verzichten. Eben diese Büros, deren MA nicht 100% ins KUG fallen, benötigen Unterstützung bei den Personalkosten.
- Obergrenze: bis maximal **80 %** der tatsächlichen Personalkosten nach Abzug von KUG

Punkt 13. Anpassung der Bemessungsgrundlage

- **Vorschlag: monatlich 1/12 aus Provisions-Umsatz, BWA 2019 oder 2018**
- **Staffelung der monatlichen, prozentualen Erstattung (je nach Umsatzverlust)**
Beispiele:
 - **60%** Erstattung - bei mehr als 70% Umsatzverlust
 - **40%** Erstattung - bei 50% und weniger als 70% Umsatzverlust
 - **20%** Erstattung - bei 30% und weniger als 50% Umsatzverlust

Die nötige Verlängerung der Überbrückungshilfe II allein, wird der Reisbranche, insbesondere den Reisebüros, nicht reichen, da wir für Januar bis Juni 2021, aufgrund degressiver Buchungszahlen, noch keine Möglichkeit hatten Umsatz zu generieren. Die Hauptbuchungszeit für Reisen im Folgejahr waren bisher die Monate November bis Februar.

Novemberhilfe für die Reisebranche

- Wahlmöglichkeit 'Novemberhilfe **ODER** Überbrückungshilfe Phase II'
- Zahlreiche Reisebüros haben im November NULL Umsatz generiert und mussten auch neu gebuchte Reisen (aufgrund erneuter Reisewarnungen, der Beherbergungsverbote und der Quarantänepflicht) wieder stornieren. Reisebüros, die keine Personalkosten ansetzen können und zusätzlich keinerlei Umsatz generiert haben, wären mit der Novemberhilfe deutlich bessergestellt und - ohne eine Wahlmöglichkeit - anderen Branchen gegenüber benachteiligt.

Gestaltung 'Sicheres Reisen'

- Ausweitung einer europaweiten Teststrategie, mit verpflichtenden Schnelltests
- Aufhebung der absurden Quarantäneregelung und der widersinnigen Einreiseregulungen (für NRW bereits erfolgt, OVG-Urteil Münster)
- Unterstützung, Rückendeckung und Fürsprache, seitens der Politik, FÜR eine Beratung und Buchung im Reisebüro



- **Reisen ist kein Virustreiber! Entscheidend ist nicht die Frage, ob man in Deutschland oder im Ausland Urlaub macht oder gar zu Hause bleibt. Entscheidend ist, wie man sich im Urlaub und auch im Alltag verhält – egal wo auf der Welt!**
- Die Reisebranche benötigt die Unterstützung der Kanzlerin und die der entsprechenden Minister, die Aussendung eines Hoffnungsschimmers für Reisen in 2021, einen Appell an die Vernunft und vor allem Verständnis!
- Um eine Verhaltensänderung und Respekt zu erzielen, sind klare, sinnvolle und umsetzbare Maßnahmen unerlässlich – in jeder Branche! Senden Sie ein positives Signal FÜR den Wirtschaftszweig Touristik, mit allem was daran hängt. Schicken Sie die Leute in die Reisebüros ihres Vertrauens! Wir sind die Risikogebietsfachleute, die Aufklärer, die Betreuer und die Kümmerer – mit Abstand die beste Beratung!